

**D'BULL'S**  
**Husten**  
**SYRUP**

Es das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Krämpfe, Entzündung, Bronchitis, Asthma, Keuchhusten, Tuberkulose, Lungenentzündung, sowie gegen die ersten Stadien der Grippe und der Influenza. Es wirkt schnell und sicher und ist für alle Altersklassen geeignet. Preis 25 Cents.

Indianapolis, Ind., 5. März 1885.

**Civilstandsregister.**

**Geburten.**  
Der angegebene Name hat das Geschlecht des Vaters.  
John S. Robbins, Mädchen, 3. März.  
John W. Wagoner, Knabe, 8. März.  
Frank Wagoner, Mädchen, 1. März.  
Tom Wagoner, Mädchen, 2. März.  
Louis D. Wagoner, 2. März.  
Heiratungen.  
Andrew Wagoner mit Laura M. Wagoner.  
Terrence J. Wagoner mit Bridget Sadler.  
Charles J. Wagoner mit Anna Wagoner.  
August Wagoner mit Anna Wagoner.  
Todesfälle.  
Elenore W. Taylor, 37 Jahre, 5. März.  
Sarah W. Wagoner, 45 Jahre, 2. März.  
Mary W. Wagoner, 47 Jahre, 4. März.  
Mary W. Wagoner, 67 Jahre, 1. März.

**Verstorbene.**

Der Dichter Nikolaus Lenau wurde am 13. August 1802 in Göttingen geboren. Er war ein berühmter Dichter und Schriftsteller. Er starb am 1. März 1885 in New York City.

**Verstorbene.**

Der Dichter Nikolaus Lenau wurde am 13. August 1802 in Göttingen geboren. Er war ein berühmter Dichter und Schriftsteller. Er starb am 1. März 1885 in New York City.

**Verstorbene.**

Der Dichter Nikolaus Lenau wurde am 13. August 1802 in Göttingen geboren. Er war ein berühmter Dichter und Schriftsteller. Er starb am 1. März 1885 in New York City.

**Verstorbene.**

Der Dichter Nikolaus Lenau wurde am 13. August 1802 in Göttingen geboren. Er war ein berühmter Dichter und Schriftsteller. Er starb am 1. März 1885 in New York City.

**Verstorbene.**

Der Dichter Nikolaus Lenau wurde am 13. August 1802 in Göttingen geboren. Er war ein berühmter Dichter und Schriftsteller. Er starb am 1. März 1885 in New York City.

**Verstorbene.**

Der Dichter Nikolaus Lenau wurde am 13. August 1802 in Göttingen geboren. Er war ein berühmter Dichter und Schriftsteller. Er starb am 1. März 1885 in New York City.

**Großer Schlander-Verkauf!**

**FAMOUS EAGLE STORE,**  
No. 5 & 7 West Washington Straße.

**Die Zustände im Knichtstowen Waisenhaus.**

Der bisherige Koch des Knichtstowen Waisenhauses, William Harrison, befindet sich zur Zeit in der Stadt, und erzählt, dass er bereits seinen Lohn dafür, dass er gelegentlich der Untersuchung gegen Superintendent White gestanden habe, erhalten habe, indem er aus dem Dienste getreten sei.

Harrison sagt, dass er zwei Termine im Knichtstowen Waisenhaus als Koch geleistet habe und ist im Besitz eines schriftlichen Zeugnisses, das ihm White nach Ablauf des ersten Termins ausstellte, und worin sein Lobenswerthes über ihn gesagt wird.

Dann kam aber die Untersuchung, und Harrison's Aussagen gegen White traten in Erscheinung, und die Strafe dafür sollte nicht ausbleiben.

Vergangenen Sonntag fragte Harrison um Erlaubnis, nach Indianapolis zu gehen und seine Frau besuchen zu dürfen. Superintendent White sagte, dass er gehen und sich die Mühe des Wiederkommens ersparen könne.

Harrison beschloß daraufhin, zu bleiben und seine Sache den Trustees vorzulegen. Da kam er aber schon an. Trustee Brown befragte ihn, das Zimmer zu verlassen, wollte von der Sache nichts hören und sagte, dass White's Entlassung allein maßgebend sei.

Harrison sagt, dass White bereits Anstrengungen macht, auch die anderen Angehörigen, welche bei der Untersuchung gegen ihn gestanden haben, zu entlassen.

Wiederum, sagt Harrison weiter, werden die schwachmännigen Kinder und die armen Waisenkinder in der unheimlichsten Weise fortgeführt.

Die armen Geschöpfe wagen es nicht, an irgendeiner Stelle darüber zu klagen, weil sie sich vor weiteren Schlägen fürchten.

Erst am Montag Abend habe ein Angehöriger drei Waisen zusammengebracht und damit den Knaben Willie Sebastian auf Rücken und Beine so entsetzlich geschlagen, daß er über und über mit blauen Flecken bedeckt ist.

Die Zeitungen in Knichtstowen aber, erzählt Harrison weiter, haben kein Wort über diese hässlichen Verbrechen zu sagen.

Letzteres ist gerade nicht befremdend für uns, haben wir doch in nächster Nähe ein ähnliches Verbrechen von einer Zeitung.

Wenn man aber über die Behandlung, welche die kleinen unschuldigen Weisen zu erdulden haben, nachdenkt, da hält sich unwillkürlich die Faust und man möchte wünschen, daß tausend Räder für diese gequälten Geschöpfe eisen würden.

Und unsere Herren Volksvertreter, denen diese Grausamkeiten haarklein bekannt wurden und in deren Macht es liegt, sofortige Abhilfe zu schaffen, was thun sie? Sie thun alles Mögliche um die Sache auf die lange Bank zu schieben, nur um es zu einer Extraktion zu bringen.

Was liegt ihnen daran, wenn irgendwelche armen Waisenkinder weiter maltet werden, mon kann ja nicht verlangen, daß sie ihr materielles Interesse betreiben ganz außer Acht lassen.

**Feuer.**

In der Bilderrahmen-Werkstätte von Frank Schmidt & Co., No. 29 West Washington Avenue brach gestern Nacht ein Feuer aus, das in verhältnismäßig kurzer Zeit so weit um sich griff, daß die Feuerwehre ein schweres Stück Arbeit hatte, um das Feuer zu löschen.

Die Werkstätte befindet sich hinter dem Koolvelt House und da viele brennbare Stoffe in derselben aufbewahrt waren, hatte das Feuer gute Nahrung.

Der Schaden belief sich auf einige Bilder wurden vom Rauch beschädigt. Das Gebäude ist Eigentum des Dr. Galtin und wurde zum Betrage von etwa \$300 beschädigt, während der Schaden der Bilderrahmenfabrikanten etwa \$1500 beträgt. Der Verlust wird indes durch Versicherung gedeckt.

Man weiß nicht wie das Feuer entstanden ist, da sich seit gestern Nacht kein Mensch in der Werkstätte befunden hatte. Wahrscheinlich ist ein überhitzter Ofen das Verursachende.

Erste Morgen um 1 1/2 Uhr brach in Reiff's Fleischladen an Süd Ost Straße, Feuer aus. Schaden \$40. Nicht versichert.

**Der kleine Stadtherold.**

Herr Schick, Adjutier feiert heute seinen 24. Geburtstag.

**Der kleine Stadtherold.**

Herr Schick, Adjutier feiert heute seinen 24. Geburtstag.

**Die Legislatur.**

**Senat.**  
Bailey's Bill, deren Zweck darin bestand, den Wirtschaften in Indianapolis und Evansville den Ausschlag bis 12 Uhr Nacht zu gestatten, wurde auf den Tisch gelegt.

Die Bill zur Erreichung eines Appellationsgerichtes wurde passirt.

Die Bill in Bezug auf das Amt des Reporters der Supreme Court wurde zur speziellen Tagesordnung für heute gemacht.

**Haus.**

Eine Resolution wurde angenommen, ein Comité zu ernennen, um den Stand des Staatshaushalts zu untersuchen.

Die Rechnungen des Comites, welches die Untersuchung des Knichtstowen Waisenhauses führte, wurde an das Comité für Rechnungen verwiesen.

Die Bill zur Neueinteilung der Legislaturdistrikte kam vom Senate mit Amendements zurück. Das Haus stimmte die Unterlegung des Knichtstowen Waisenhauses für, wurde an das Comité für Rechnungen verwiesen.

Ein erneuter Versuch, das Haus dazu zu bewegen, die Beihilfungsbill vorzunehmen, schlug wiederum fehl und das Haus fuhr mit der Erledigung minder wichtiger Vorlagen fort.

Der Antrag eine Abänderung zu halten, wurde verworfen.

Die Mitglieder rief eine sehr lebhaftes Debatten hervor und wurde schließlich mit 56 gegen 35 Stimmen passirt.

**Verstorbene & demit.**

Letzten Freitag Abend erkrankte das zwei Jahre alte Kind der Familie des Herrn Thomas Nelson, 217 Süd New Straße.

Kurze Zeit nachher erkrankten noch drei Kinder und der Vater und die Mutter wurden ebenfalls nicht verschont.

Bei Allen stellte sich Erbrechen ein, und der Familienarzt, Dr. Garp erklärte, daß hier Symptome von Vergiftung vorlägen, und ließ alle im Hause befindlichen Lebensmittel bei Seite legen.

Die Erkrankten haben sich so weit wie erholt.

Man fand nun, daß Kartoffeln, welche im Keller lagen, von Ratten angeknabbert waren und glaubt, daß die Ratten das Gift, das man ihnen gegeben hatte, dahin verschleppt hatten, und daß durch den Geruch von diesen Kartoffeln die Erkrankung der Familie verursacht wurde.

**Ein Stadt dieser Industrie.**

Die Eröffnung der neuergerichteten Wirtschaft des Herrn Frank Kreis, No. 18 Süd New Straße, ging gestern Abend vor sich. Eine große Anzahl von Gästen hatte sich eingefunden, und bei gutem Essen, feinem Trank und lustiger Musik amüsierte sich Jeder.

Die neue Einrichtung, Eisbrennen, Counter, Side Board und Spiegel aus dem Etalagelement der Herren Hubert Keder & Co.

Bildete den Gegenstand allgemeiner Bewunderung. Dieselben sind aus feinem Ballnusholz angefertigt und mit feinen plastischen Details und Schließen versehen.

Die Artikel an den Fenstern sind sehr schön und die Zeichnung sehr schön und die Ausführung sehr schön.

Man darf sich diesen als ein Meisterwerk der Kunst betrachten, und die Einrichtung der Wirtschaft ist sehr schön.

**Leipziger Zeitung.**

Nun kommt die Zeit, in der die sogenannte Hausfrau aus Handarbeiten denken muß, und dabei sind die Leipziger Zeitung nicht ausgenommen.

**Wichtige Tod.**

Joseph Rode, der Schwager von Siontown A. Hietzer jr., ein Mann von etwa 60 Jahren starb heute Morgen vor dem Journal Office plötzlich tot zu Boden.

**Grundbesitzums- & Uebertragungen.**

Louisa L. Abert an Ebas. Schwager, Theil von S. E. 1/4 Sec. 23 P. 15 N. of R. 3 E. \$4000.

John S. Maffers an Frances L. Harrison, Lots 13, 14, 19, 20, 29 und 30 in John S. Maffers Subd. von Block 41 bis 56 inclusive in Temple C. Harrison und Cos. Subd. \$5.

Joseph J. Hanlein an Wm. Blant, Lot 3 in Ebas. & Heinrichs S. Subd. in Cumberland. \$100.

Catharine Harle an James D. Mahonen, Lot 63 in S. Handes Subd. von Outlot 130. \$1100.

Wm. S. Johnson an Mary E. Robertson, Theil von S. E. 1/4 Sec. 9 P. 14 N. of R. 3 E. \$700.

John S. Maffers an Katharine Berry, Lot 10 in Square 8 in Beatty's Subd. \$69.

Frederick W. August Jensen, Lots 65 und 66 in Ebas. Webb's Subd. von Theil von Lot 5 in Handes Subd. von Carlson Farm. \$405.

Elizabeth Undergag an August Janson, Lot 64 in Ebas. Webb's Subd. von Carlson Farm. \$200.

Emma R. Stumpf an Peter Zeien, Theil von Lots 47, 48 und 49 in Frederick Weisers Subd. oder Subd. \$300.

**Im Notiz.**

Ich fühle mich veranlaßt, es öffentlich anzuzeigen, daß Dr. Siemens & Westhölter mein Kind in kurzer Zeit von einem Augenleiden befreit hat, nachdem andere Ärzte es vergeblich versucht hatten.

**Im Notiz.**

Ich fühle mich veranlaßt, es öffentlich anzuzeigen, daß Dr. Siemens & Westhölter mein Kind in kurzer Zeit von einem Augenleiden befreit hat, nachdem andere Ärzte es vergeblich versucht hatten.

**Im Notiz.**

Ich fühle mich veranlaßt, es öffentlich anzuzeigen, daß Dr. Siemens & Westhölter mein Kind in kurzer Zeit von einem Augenleiden befreit hat, nachdem andere Ärzte es vergeblich versucht hatten.

**Im Notiz.**

Ich fühle mich veranlaßt, es öffentlich anzuzeigen, daß Dr. Siemens & Westhölter mein Kind in kurzer Zeit von einem Augenleiden befreit hat, nachdem andere Ärzte es vergeblich versucht hatten.

**Im Notiz.**

Ich fühle mich veranlaßt, es öffentlich anzuzeigen, daß Dr. Siemens & Westhölter mein Kind in kurzer Zeit von einem Augenleiden befreit hat, nachdem andere Ärzte es vergeblich versucht hatten.

**Im Notiz.**

Ich fühle mich veranlaßt, es öffentlich anzuzeigen, daß Dr. Siemens & Westhölter mein Kind in kurzer Zeit von einem Augenleiden befreit hat, nachdem andere Ärzte es vergeblich versucht hatten.

**Im Notiz.**

Ich fühle mich veranlaßt, es öffentlich anzuzeigen, daß Dr. Siemens & Westhölter mein Kind in kurzer Zeit von einem Augenleiden befreit hat, nachdem andere Ärzte es vergeblich versucht hatten.

**Im Notiz.**

Ich fühle mich veranlaßt, es öffentlich anzuzeigen, daß Dr. Siemens & Westhölter mein Kind in kurzer Zeit von einem Augenleiden befreit hat, nachdem andere Ärzte es vergeblich versucht hatten.

**Im Notiz.**

Ich fühle mich veranlaßt, es öffentlich anzuzeigen, daß Dr. Siemens & Westhölter mein Kind in kurzer Zeit von einem Augenleiden befreit hat, nachdem andere Ärzte es vergeblich versucht hatten.

**Im Notiz.**

Ich fühle mich veranlaßt, es öffentlich anzuzeigen, daß Dr. Siemens & Westhölter mein Kind in kurzer Zeit von einem Augenleiden befreit hat, nachdem andere Ärzte es vergeblich versucht hatten.

**Im Notiz.**

Ich fühle mich veranlaßt, es öffentlich anzuzeigen, daß Dr. Siemens & Westhölter mein Kind in kurzer Zeit von einem Augenleiden befreit hat, nachdem andere Ärzte es vergeblich versucht hatten.

**Die Besten.**

Basch - Maschine, welche sich jetzt in der Markt ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten, Vorhänge, Deltuge.

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller, 161 Ost Washington Str.

RUBBER ROOFING

Dachbedeckung!

Prob. und Ais. Anstrich, Gummi- und Asphalt-Dächer!

Wasserdicht und dauerhaft.

Indiana Paint und Roofing Material eine Spezialität.

G. C. FORSINGER, No. 49 Süd Pennsylvania Straße.

Die besten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommon, Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

Telephon. — Aufträge für alle Zwecke

James R. Ross & Co., 184 Süd Meridian Straße.

Großhändler in

Whiskey.

Der beste geröstete

Golden Rio Kaffee!

22 Cts. per Pfund

Emil Mueller, 200 Ost Washington Str.

Die größte Auswahl und die billigsten Preise

**Die Besten.**

Basch - Maschine, welche sich jetzt in der Markt ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten, Vorhänge, Deltuge.

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller, 161 Ost Washington Str.

RUBBER ROOFING

Dachbedeckung!

Prob. und Ais. Anstrich, Gummi- und Asphalt-Dächer!

Wasserdicht und dauerhaft.

Indiana Paint und Roofing Material eine Spezialität.

G. C. FORSINGER, No. 49 Süd Pennsylvania Straße.

Die besten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommon, Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

Telephon. — Aufträge für alle Zwecke

James R. Ross & Co., 184 Süd Meridian Straße.

Großhändler in

Whiskey.

Der beste geröstete

Golden Rio Kaffee!

22 Cts. per Pfund

Emil Mueller, 200 Ost Washington Str.

Die größte Auswahl und die billigsten Preise

**Basch - Maschine,**  
welche sich jetzt in der Markt ist.

**Auf Probezeit zu haben.**

**Tapeten,**  
**Vorhänge,**  
**Deltuge,**

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

**Carl Möller,**  
**161 Ost Washington Str.**

**RUBBER ROOFING**

**Dachbedeckung!**

Prob. und Ais. Anstrich, Gummi- und Asphalt-Dächer!

Wasserdicht und dauerhaft.

**Indiana Paint und Roofing Material eine Spezialität.**

Alle Arbeiten werden von erfahrenen Arbeitern verrichtet und als dauerhaft und garantiert.

**G. C. FORSINGER,** No. 49 Süd Pennsylvania Straße.

Indische Dächer sind als Feuerfest bekannt, 14 Cts. pro Quadratfuß.

**Der Mann's**  
**Leichen-Bestattungs-Gesellschaft.**

No. 26 Süd Delaware Str.

Leihpalle: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

Aufträge zu jeder Zeit für Beerdigungen.

**Die besten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.**

**F. W. Flanner, John Hommon,**  
**Leichenbestatter.**

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

Telephon. — Aufträge für alle Zwecke

**James R. Ross & Co.,**  
184 Süd Meridian Straße.

**Großhändler in**  
**Whiskey.**

**Der beste geröstete**  
**Golden Rio Kaffee!**

**22 Cts. per Pfund**

**Emil Mueller,**  
200 Ost Washington Str.

**Die größte Auswahl und die billigsten Preise**  
zu finden bei—

**Chas. Mayer & Co.**  
29 und 31  
West Washington Straße.

**J. KLEE H. COLEMAN,**  
**KLEE & COLEMAN,**  
Fabrikanten von—

**Mineral - Wasser,**  
Sparkling Champagne oder u. Little Daily.

**Court House**  
**Fleisch - Markt**

**Fritz Böttcher,**  
No. 147 Ost Washington Str.

**D. A. Bohlen & Son,**  
**Architekten.**

**Die Besten.**